

## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung  
des Bauausschusses (Gemeinde Schacht-Audorf) am Donnerstag, 22. Februar 2018,  
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Schacht-Audorf

---

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:35 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 7

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

**Ausschussvorsitzender**

Manfred Dresen

**1. stellv. Ausschussvorsitzender**

Martin Kurowski

**Ausschussmitglieder**

Joachim Giese

Frank Bergmann

Manfred Peters

Jens Thies

Jürgen Rettstadt

b) nicht stimmberechtigt:

**Gäste**

Angelika Klingenberg

Fred Konrad Straub

**Verwaltung:**

Frau Behnke

**Protokollführer**

Marc Nadolny

Der Vorsitzende Manfred Dresen eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 08.02.2018 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden.

Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Er stellt weiterhin fest, dass der Bauausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

## **TAGESORDNUNG :**

### **Öffentlicher Teil**

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.11.2017
4. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 26 „SO Gastronomie am NOK-Fähranleger“ – Städtebaulicher Vertrag zwischen der Gemeinde und dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Kiel-Holtenau bezüglich der Nutzung der bundeseigenen Fläche am NOK BA8-1/2018
5. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 26 „SO Gastronomie am NOK-Fähranleger“ – Abwägungs- und Satzungsbeschluss BA8-2/2018
6. Beratung und Beschlussfassung über Hochbaumaßnahmen in der Dorfstraße gegenüber der Schule - Grundsatzbeschluss BA8-3/2018
7. Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung BA8-4/2018
8. Beratung und Beschlussfassung über Straßensanierungen 2018 BA8-5/2018
9. Beratung und Beschlussfassung über die Fortschreibung der Lärmaktionsplanung BA8-6/2018
10. Bericht der Amtsverwaltung
11. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

### **Nicht öffentlicher Teil**

12. Beratung und Beschlussfassung über Vorbescheids- und Bauanträge
13. Bericht der Amtsverwaltung
14. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

### **TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte**

#### **Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 12 - 14 in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 46 Abs. 8 GO berechnigte Interessen Einzelner bzw. überwiegende Belange des öffentlichen Wohls es erfordern.

#### **Abstimmungsergebnis:**

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

## **TOP 2.:            Einwohnerfragestunde**

Zur Anfrage hinsichtlich des Zeitpunktes der Umsetzung des Umbaus der Dorfstraße wird erklärt, dass eine Verschiebung aufgrund benötigter Finanzmittel erfolgt ist.

Weiter wird auf Anfrage erklärt, dass das B-Planverfahren Nr. 21 „Stellplatz- und Hallenanlage an der Hüttenstraße“ ruht, weil der Vorhabenträger noch einzelne Voraussetzungen für die Unterzeichnung des Durchführungsvertrages nicht erfüllt hat.

Zum Gewerbegebiet an der K 76 wird berichtet, dass die Grundstücke noch nicht vollständig veräußert wurden.

## **TOP 3.:            Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.11.2017**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 09.11.2017 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

## **TOP 4.:            Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 26 "SO Gastronomie am NOK-Fähranleger" - Städtebaulicher Vertrag zwischen der Gemeinde und dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Kiel-Holtenau bezüglich der Nutzung der bundeseigenen Fläche am NOK**

Dem Ausschuss liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Frau Behnke erläutert, dass einzelne Vertragsbestandteile noch weiter abgestimmt werden müssen.

Über den Beschlussvorschlag wird kontrovers diskutiert, insbesondere muss verhindert werden, dass eine Nutzungsgebühr bezahlt werden muss, bevor die Fläche tatsächlich genutzt wird. Wichtig ist, dass der Bebauungsplan rechtskräftig werden kann.

### **Beschluss:**

Es wird beschlossen, dass ein städtebaulicher Vertrag mit der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes im Rahmen des B-Planes Nr. 26 „SO Gastronomie am NOK-Fähranleger“ auf der Grundlage des vorliegenden Entwurfs abgeschlossen werden soll, allerdings sind die Inhalte noch weiter abschließend zu prüfen und zu beraten. Der städtebauliche Vertrag soll die Voraussetzungen für die erforderliche Bauleitplanung schaffen.

### **Abstimmungsergebnis:**

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

## **TOP 5.:            Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 26 "SO Gastronomie am NOK-Fähranleger" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

Dem Ausschuss liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Frau Behnke informiert über das Verfahren.

Die CDU-Fraktion gibt den Hinweis, dass sie dem Bebauungsplan zustimmt, die Gemeinde aber nicht Vorhabenträger sein sollte.

### Beschluss:

Es wird beschlossen:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des B-Planes Nr. 26 „SO Gastronomie am NOK-Fähranleger“ abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

a. berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

- Kreis Rendsburg-Eckernförde, Abteilung 5.3 - Regionalentwicklung, vom 30.01.2018
- Kreis Rendsburg-Eckernförde, Abteilung 2.2 – Wasser, Bodenschutz und Abfall vom 30.01.2018
- Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Niederlassung Rendsburg vom 07.02.2018
- Archäologisches Landesamt Schleswig-Holstein vom 08.01.2018
- Landesamt für Vermessung und Geoinformation S.-H. vom 05.01.2018
- Bündelungsstelle Maritime Verkehrstechnik, Fachstelle Maschinenwesen Nord beim WSA Kiel- Holtenau vom 11.01.2018
- Deutsche Telekom Technik GmbH, Bayreuth vom 15.01.2018
- Schleswig-Holstein Netz AG vom 09.01.2018
- Vodafone Kabel Deutschland vom 24.01.2018
- Deutsche Telekom Technik GmbH, Lübeck vom 04.01.2018
- Zweckverband für die Breitbandversorgung im mittleren Schleswig-Holstein vom 09.01.2018
- Stadt Rendsburg vom 19.01.2018

b. teilweise berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

- Kreis Rendsburg-Eckernförde, Abteilung: 2.6 - Untere Naturschutzbehörde, vom 30.01.2018

c. nicht berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

- keine -

Das Planungsbüro ak-stadt-art aus Aukrug wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung Schleswig-Holstein beschließt die Gemeindevertretung den B-Plan Nr. 26 „SO Gastronomie am NOK-Fähranleger für das Gebiet südlich der Aussichtsplattform ‚Kiek ut‘, nördlich des Fähranlegers ‚Schacht-Audorf‘, westlich des Pendlerparkplatzes und der Kieler Straße und östlich des Nord-Ostsee-Kanals, betreffend einen Teilbereich des Flurstückes 39/9 der Flur 6 in der Gemarkung

Schacht-Audorf, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss des B-Planes Nr. 26 „SO Gastronomie am NOK-Fähranleger“ durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse [www.amt-eiderkanal.de/amt/bauleitplanung-im-amt-eiderkanal.html](http://www.amt-eiderkanal.de/amt/bauleitplanung-im-amt-eiderkanal.html) eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich sein wird.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

#### **TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über Hochbaumaßnahmen in der Dorfstraße gegenüber der Schule - Grundsatzbeschluss**

Dem Ausschuss liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Der Vorsitzende erläutert, dass die Baugenossenschaft großes Interesse an dem Bauprojekt besitzt. Im Ausschuss wird ausgiebig über die Vorgehensweise diskutiert, insbesondere die Abfolge einzelner Arbeitsschritte.

Beschluss:

Es wird beschlossen, das Konzept der Baugenossenschaft Mittelholstein eG zur Gestaltung der Flächen an der Dorfstraße gegenüber der Grund- und Gemeinschaftsschule vonseiten der Gemeinde Schacht-Audorf zu unterstützen.

Hierzu soll eine Planänderung- und Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 19 „Ehemaliger Sportplatz an der Dorfstraße / Friedhofstraße“ in die Wege geleitet werden.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt und ermächtigt, mit der Baugenossenschaft Mittelholstein eG die Verhandlungen fortzuführen und einen Städtebaulichen Vertrag gem. § 11 BauGB zur Kostenübernahme zu erarbeiten. Die weiteren Verhandlungen sollen frühzeitig auch die Möglichkeiten der Übernahme der Flächen (Erbbaurecht oder Verkauf) beleuchten.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

#### **TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung**

Dem Ausschuss liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes und den finanziellen Auswirkungen vor.

Der Vorsitzende erläutert kurz die Hintergründe zu den Erfordernissen einer Verkehrsberuhigung, danach wird über verschiedene Maßnahmen und die Finanzierbarkeit diskutiert.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass bei einem Ortstermin gemeinsam mit den Anliegern der Straße Lerchenberg beraten werden soll, welche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung sinnvoll und effektiv sind und dann entsprechend ausgeführt werden können.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über Straßensanierungen 2018**

Dem Ausschuss liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Beschluss:

Es wird beschlossen, in 2018 die Verschleißdecken im Gartenweg und an der Bushaltestelle Rader Wende zu erneuern. Die Ausschreibung soll über die kreisweite Maßnahme „Um- und Ausbau von Gemeindestraßen“ erfolgen.

Es sind die Förderrichtlinien des Kreises zum Bau von Bushaltestellen zu beachten.

Die Verschleißdecke des Gartenweges soll erst erneuert werden, wenn das Breitbandkabel bzw. ein entsprechendes Leerrohr verlegt wurde.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Fortschreibung der Lärmaktionsplanung**

Dem Ausschuss liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Beschluss:

Es wird die vorliegende Fortschreibung des Lärmaktionsplanes 2018 (3. Stufe) beschlossen. Der Beschluss durch die Gemeindevertretung ist ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan während der Öffnungszeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

## **TOP 10.: Bericht der Amtsverwaltung**

Dem Ausschuss wird über die Mängelbeseitigung an der Kita Farbenfroh in der Dorfstraße berichtet, dass die Schallschutzdecke eingebaut wurde, die Reparatur der Eingangstür erfolgt und der Austausch der Küche sowie der Einbau von Handwaschbecken für die Abnahme durch die Lebensmittelaufsicht kurzfristig erfolgt.

Am Wohnmobilstellplatz wurden die Stromsäulen sowie der Parkscheinautomat bestellt und die Installation erfolgt bis Mitte März.

Im Zusammenhang mit dem Sanierungskonzept der gemeindeeigenen Wohnungen ist der Auftrag an den Architekten als Subvertrag zum Quartierskonzept vorbesprochen und liegt als Angebot vor. Zusätzliche Fördermittel zur Aufstockung des Vertrages mit dem Dienstleister Quartierskonzept sind beantragt und in Aussicht gestellt worden, können aber erst nach Verabschiedung des Landeshaushaltes bewilligt werden. Deshalb ruht der Vorgang bis zur Nachricht des Fördergebers.

Der Bebauungsplan Nr. 25 „Ecke Sandkoppel / Am Urnenfriedhof“ ist in Kraft getreten.

Bei dem Bebauungsplan Nr. 24 „Königsberger Straße Süd“ wurde zwischenzeitlich ein Ausfertigungsmangel behoben und die Satzung ist rückwirkend wieder in Kraft getreten.

Dem Ausschuss wird berichtet, dass die Firma Eubanet angefragt habe, ob die Gemeinde Flächen im innerörtlichen Bereich für die Errichtung einer ca. 25 m hohen Antennenanlage (ca. 200 m<sup>2</sup> Freifläche, bei einem Dach/Gebäudestandort ca. 15 m<sup>2</sup> Fläche) langfristig zur Verfügung stellen könnte (Miete). Entsprechend der Auskunft der Bauaufsicht des Kreises würde sich eine 25 m hohe Antennenanlage nicht innerhalb der bebauten Wohnbereiche einfügen.

Im Ausschuss besteht Einvernehmen, dass keine gemeindeeigenen Flächen hierfür zur Verfügung stehen.

## **TOP 11.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder**

Es ist zu prüfen, ob das Teilstück Rader Weg zwischen Kieler Straße und Industriestraße für LKW gesperrt werden kann, damit diese nur über die Rütgersstraße/Rader Weg in die Industriestraße fahren.

Es wird angefragt, wie der Verfahrensstand zum beantragten Fußgängerüberweg in der Friedhofstraße /Holsteiner Straße ist.

Weiter ist zu prüfen, ob das Wohnhaus in der Dorfstraße 51 weiterhin vermietet werden kann.

Der Vorsitzende Manfred Dresen bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:15 Uhr.

### **Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung:**

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt der Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt. Unter Tagesordnungspunkt 12 wurde über Vorbescheids- und Bauanträge berichtet und das gemeindliche Einvernehmen zur Kenntnis gegeben bzw. beschlossen.

Er schließt die Sitzung um 18:35 Uhr.

*gez. Dresen*

Manfred Dresen  
(Der Vorsitzende)

Osterrönhof, 14.03.2018

*gez. Nadolny*

Marc Nadolny  
(Protokollführung)